

Die Approvisionnement Wiens.

Die gestrigen Detailmärkte.

Im Gegensatz zu einem sonstigen Montage wickelte sich gestern der Verkehr in der Großmarkthalle angesichts des gesteigerten Konsums bei Monatsbeginn in lebhafter Stimmung ab. Sämtliche Fleischsorten begegneten reger Nachfrage und blieben die bereits am Samstag innerhalb der amtlich festgesetzten Grenzen abgeschwächten Preise auch gestern in Geltung.

Für Fettstoffe, die gestern fehlten, war die Kauflust eine mäßige.

In Geflügel und Seefischen war das Angebot ausreichend. Letztere haben sich in Anbetracht der gesteigerten Beschaffungskosten im Preise erhöht. Kabeljau, Schellfisch und Seelachs wurden bis Kr. 3.20 per Kilo bezahlt. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf 11 Waggons im Gewichte von 27,4 Tonnen, durchwegs inländischer Provenienz. Man zahlte im Engrosverkehre je nach Qualität: böhmisches und mährisches Rindfleisch, vorderes, Kr. 5.80 bis 7.40, hinteres Kr. 6.60 bis 7.60, Kälber Kr. 4.— bis 4.80, Schweine Kr. 6.20 bis 6.70 und Schweinefleisch Kr. 7.20 per Kilo.

Gemüse und Kartoffeln: Trotz Wochenbeginnes waren die Gemüsezufuhren auf den gestrigen Märkten, speziell auf dem Naschmarkt, wesentlich günstiger. Auch der Verkehr wickelte sich mit Rücksicht auf den besseren Bedarf, der sich anfangs des Monats gewöhnlich bemerkbar macht, in animierter Stimmung ab. Die Preise für Kartoffeln wurden gestern erhöht. Für Runde zahlte man 18 Heller und für Rippler 49 bis 52 Heller per Kilo. Auch Zwiebeln haben sich im Preise verteuert. Gärtnerzwiebel notierte 65 bis 76 Heller und ausländischer 76 bis 86 Heller per Kilo. Nur Hauptsalat stellte sich billiger im Preise und zahlte man 12 bis 25 Heller und Grundsalat 12 bis 22 Heller per Stück. Die Situation auf den Kartoffelmärkten ist andauernd eine günstige. Für die österr. landwirtschaftl. Verkaufsgesellschaft, Situationsmarkthalle, 3. Bezirk, sind mehrere Waggons abisliert.

Maximalpreise für Lebensmittel in Belgrad.

Wie die „Belgrader Nachrichten“ melden, wurden die Maximalpreise für Lebensmittel ab 20. April in Belgrad wie folgt festgesetzt: In Kronenwährung per Kilogramm: Rindfleisch Kr. 3.60, Kalbfleisch Kr. 4.50, Schweinefleisch mit Speck Kr. 5.—, ohne Kr. 4.—, Lammernes Kr. 4.—, Schafffleisch Kr. 2.—, geräucherter Schweinefleisch Kr. 6.—, Rohspeck Kr. 8.—, geräucherter Speck Kr. 8.50, Schweineschmer Kr. 10.—, Schweinefett Kr. 12.—, Weizenmehl je nach Gattung Kr. 1.10 bis 2.—, Erdäpfel 65 Heller, Bohnen Kr. 1.20, Zwiebel 70 Heller, Teebutter Kr. 12.—, Butter Kr. 10.—, Schaffkäse Kr. 2.50, Milch 60 Heller per Liter, Eier 20 Heller das Stück, Kaffee, ungebrannt, Kr. 15.—, gebrannt Kr. 16.—, Zucker Kr. 3.—, Salz 50 Heller, Fische Kr. 1.— bis 2.50, Brot aus Weizenmehl Kr. 1.— bis 1.30, Maisbrot 80 Heller.